

3. Fahrer rot Übung

Datum Zeit	12.08.2025 19:30 - 21:30	Art	Übung
Thema Dienst	RFWLSDBF	Ort	Werkhofareal
Verantwortlich	Wm Schöni Michael	Tenue	Brandschutz komplett
Aufgebot	C-Rot		

Antreten

Wer	Wann	Wo
Postenchefs	19:00	Feuerwehrmagazin Lenzburg
Mannschaft	19:30	Feuerwehrmagazin Lenzburg

Verhalten bei Alarm

Was	Wer	Womit
BMA / Brände	Of und Fahrer aus Alarmgruppe 1 mit TLF 1 ab Magazin Lenzburg	TLF 1
Alle anderen Alarme	Je nach Alarm nimmt die Übungsleitung Rücksprache und entscheidet situativ.	

Ziele

Die Fahrer testen ihr Wissen und können im Mehrkampf ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Ablauf

Was	Was	Wer
Flexibel	Einrichten der Posten	
19:30	Appell und Verschieben in Werkhofareal	
19:45	Beginn Postenarbeit	
21:00	Retablieren	Tanken, Parkieren, Checkliste
21:25	Schlussbesprechung	
21:30	Entlassung	

Besonderes

Sdt Frei Jeremias bringt TLF2 von Staufen

Posten

Postenchef	Wm Schöni Michael					
	Sdt Rüegg Reiner	Lt Bruder Luzi	Oblt Stocker Patrick	Sdt Thut Michael	Sdt Peter Nadja	Wm Palladino Marco
Teilnehmer	8 - 9 im Durchlauf, jede/r muss an jedem Posten einmal gewesen sein.					
Ausbildungsstufe	Überprüfung der Fähigkeiten und Kenntnisse der Fahrer Schwer in der Regio Feuerwehr Lenzburg					
Zeit	je maximal 10 Minuten inkl. Wechsel zum nächsten Posten					
Übungsstoff	RFWLSDBF - Einsatz TLF	RFWLSDBF - Seitwärts Parken	RFWLSDBF - Darts	RFWLSDBF - Präzisionsfahren	RFWLSDBF - Finden Fehler	RFWLSDBF - Theorie
Reglement Regeln	Max. 10 Punkte - Anfahrt zu einem Einsatz - Je 1 Punkt für (reihenfolge 2-8 nicht verbindlich): 1. Motor bleibt ein 2. Alle Rolläden öffnen 3. Alle Abgänge Schliessen 4. Inbetriebnahme der Pumpe 5. Druckerhöhung auf 6 Bar 6. Zubringer 7. Keil 8. Erstabsicherung 9. Blaulicht aus 10. Beleuchtung	Max. 10 Punkte - jeder cm. Abstand gibt eine Punkt abzug - jeder cm. Überstand gibt einen Punkt abzug - gemessen wird von der Nabe im 90-Grad-Winkel zum Strich - die Abstände / Überstände beider Achsen werden summiert	Max. 10 Punkte - 3 Pfeile pro Fahrer - für jeden Pfeil wird einzeln angefahren - Jeder Treffer gibt 3 Punkte, bei 3 Treffer 1 Bonuspunkt - Zielscheibe ist die Rückseite des Laufblatts - Pfeil muss stecken	Max. 10 Punkte - gem. Skala auf Gefäss	Max. 10 Punkte - jeder gefundene Fehler beim Fahrerrundgang gibt einen Punkt	Max. 10 Punkte - VRV Art. 16 Abs. 3 und 4 - Merkblatt zur Verwendung von Blaulicht und Wechselklanghorn, ASTRA 7. Januar 2021 - Leitfaden Dringliche Dienstfahrt, Swissfire - Blaulichtfahrten der Feuerwehr (Merkblatt), AFV & Oberstaatsanwaltschaft AG - Strassenverkehrsgesetz - "Das weiss mer eifach"
Zielsetzung	Die Fahrer nehmen das TLF 2 nach der Anfahrt in Betrieb und erstellen eine Erstabsicherung.	Die Fahrer parken seitwärts so präzise, dass die Räder fahrerseitig genau bündig am Strich sind.	Die Fahrer fahren das Ziel so präzise an, dass sie bei Auslösung des Pfeils, auf das A5 Papier treffen.	Die Fahrer bewältigen die vorgegebene Strecke mit den Hindernissen und verschütten so wenig Wasser wie möglich.	Die Fahrer machen den Fahrerrundgang bei der Fahrzeugübernahme.	Die Fahrer überprüfen ihr theoretisches Wissen im Strassenverkehrsgesetz und in den Regeln der RFWL.
Zielüberprüfung	Durch Postenchef auf Laufblatt					Durch Fragebogen und Übertrag auf Laufblatt
Fahrzeuge	TLF 2	VAF	PIF	MZF	SVF	Fragebögen

Material	Checkliste		Unterlage Präparierter Pfeil	Balken / Hindernisse Gefäss Wasser	Beleuchtung Checkliste	Beleuchtung Schreibmaterial / Unterlagen
Arbeitsplatz	Werkhofareal					
Spezielle Weisungen	Verantwortlich zum Retablieren und Auftanken, falls erforderlich, ist der letzte Fahrer auf dem Fahrzeug.					Einzelarbeit und keine Hilfsmittel erlaubt
Bemerkung	Retablieren & Ausgangslage erstellen innerhalb der Zeit					

Arbeitsplatz:



Fahrzeugliste:

<i>Fahrzeug</i>	<i>Verantwortlich</i>	<i>Bemerkung</i>
<i>TLF 1 (2 + 4 PI)</i>	Fahrer und Offizier Alarmgruppe 1	
<i>TLF 2 (2 + 7 PI)</i>	Wm Schöni Michael	Sdt Frei Jeremias bringt TLF2 von Staufen
<i>ADL (2 PI)</i>		
<i>PIF (2 + 7 PI)</i>	Wm Schöni Michael	
<i>SRF (2 + 4 PI)</i>		
<i>VAF (2 + 3 PI)</i>	Wm Schöni Michael	
<i>PTF 1 (3 + 6 PI)</i>		
<i>PTF 2 (3 + 6 PI)</i>		
<i>SVF (2 + 7 PI)</i>	Wm Schöni Michael	
<i>MZF S (2 + 4 PI)</i>	Wm Schöni Michael	
<i>WLF (2 PI)</i>		

Materialliste:

<i>Was</i>	<i>Anzahl:</i>	<i>Woher:</i>	<i>Wer besorgt/verräumt es:</i>
Balken / Hindernisse	2	zu Organisieren	Wm Schöni Michael
Meter / Massband	1	Privat Ben	Oblt Jäger Ben
Fragebogen	10	Privat Michael	Wm Schöni Michael
Checklisten	je 1 pro Posten	Privat Michael	Oblt Jäger Ben
diverse Pylonen	x	zu Organisieren	Wm Schöni Michael
Dartpfeil und Unterlage	1	Privat Ben / Michael	Oblt Jäger Ben